

Aktuelle Informationen zum Zertifikat

Für alle, die vorhaben, das Zertifikat zu absolvieren, im Folgenden der vorläufig aktuelle Stand der Dinge. Das heißt: So oder so ähnlich wird es funktionieren. Kleine Änderungen vorbehalten!

Kurzform: LB+ Zertifikat

Um das LB+ Zertifikat zu erwerben, braucht man:

- ❖ **9 C aus unserem Kursangebot (oder 10 aus der Interkulturellen Germanistik Zusatz-Qualifikation)**
- ❖ **6 C „Praxisarbeit“ in Schule und Forschung, bestehend aus: 1 Einführung in Forschungsmethoden + 1 schulpraktisches Projekt mit eigenem Unterrichtsanteil + 1 eigene kleine Erforschung des eigenen Unterrichts + 1 begleitendes Kolloquium**
- ❖ **1 eigenes kreativ-ästhetisches oder mediales Produkt**
- ❖ **1 Lernportfolio, in dem all das dokumentiert und reflektiert wird (siehe „Prüfungsleistungen“ S. 4)**

Im Folgenden detaillierter und ähnlich der Form, wie es in der Prüfungsordnung festgehalten werden wird:

Zertifikat „Lehrerbildung PLuS“

Studierende des lehramtsbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs „Master of Education“ sowie des Erweiterungsstudiengangs „Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)“ haben die Möglichkeit das Zusatzangebot „Lehrerbildung PLuS“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu absolvieren. Module des Zusatzangebots können jeweils in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden.

Studienziele

Das Zusatzangebot ergänzt und erweitert insbesondere die didaktischen und bildungswissenschaftlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Studierenden und unterstützt dadurch die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Gymnasien.

Die Studierenden erweitern ihre in den lehramtsbezogenen Studiengängen erworbenen didaktischen und bildungswissenschaftlichen Fähigkeiten und bereichsübergreifenden Kompetenzen, um im Handlungsfeld Schule relevante Aufgaben zu erkennen, zu verstehen und darauf aufbauend Konzepte, Methoden und Handlungsperspektiven zu entwickeln, zu erproben und zu bewerten.

Durch die Prüfungsleistungen des Zertifikats wird festgestellt, ob die oder der Studierende die für die Studienziele notwendigen Befähigungen erworben hat und über reflexive Fähigkeiten sowie psychosoziale Basiskompetenzen verfügt, die eine eigenverantwortliche Gestaltung, Nachbereitung und Kommunikation von Lehr-Lernprozessen unterstützen.

Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigsten 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es müssen wenigstens drei der nachfolgenden **Professionalisierungs-Module** im Umfang von insgesamt wenigstens **9 C**, sowie das nachfolgende Praxis-Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

Sofern die Zusatzqualifikation „Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“ im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert wurde, müssen weitere Professionalisierungs-Module nicht absolviert werden.

„Lehrerbildung PLuS Professionalisierungs-Module“ (je 3 C / 2 SWS)

- ❖ **Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen (3 C / 2 SWS)**
- ❖ **Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (3 C / 2 SWS)**
- ❖ **Fördern und Beraten (3 C / 2 SWS)**
- ❖ **Erziehung und Konfliktlösung (3 C / 2 SWS)**
- ❖ **Interkulturelle Kompetenz (3 C / 2 SWS)**
- ❖ **Unterrichtsentwicklung (3 C / 2 SWS)**
- ❖ **Medienbildung (3 C / 2 SWS)**
- ❖ **Schulentwicklung (3 C / 2 SWS)**

Für die Anerkennung der Leistung (für Zertifikat und/oder Optionalbereich) werden i.d.R. pro Kurs max. 3 Seiten **Lernportfolio** geschrieben.



„Lehrerbildung PLuS Praxismodul“ (6 C / 3-5 SWS)

Seminar: „Einführung in die Dokumentation und Evaluation (eigener) Lehr- und Lernprozesse“ (2 SWS)
und

Schulpraktische Arbeit / Projekt:

Ein Semester lang Mitarbeit in einem schulbezogenen Projekt mit zugehörigem Vorbereitungsseminar und Betreuung in der Praxis. Zusätzlich Teilnahme an einem reflektierenden Abschluss-Kolloquium.

oder

Eigene Organisation, Konzeption und Durchführung eines schulpraktischen Projekts in einer Bildungseinrichtung mit Schüler*innen (selbst gestaltete Unterrichtseinheiten, AG, Werkstatt, Projekt, Fördereinheiten o.ä.), Laufzeit: ein Halbjahr. Durchführbar als Selbststudieneinheit, betreut in einem Kolloquium), *oder* in eigeninitiativer Anknüpfung an eine Veranstaltung bei Lehrerbildung PLuS mit Betreuung durch zugehörige*n Dozent*in (nur in Absprache möglich). Zusätzlich Teilnahme an einem reflektierenden Abschluss-Kolloquium.

Prüfungsleistungen:

Als Leistung für das Zertifikat wird sukzessiv an einem **Lernportfolio (abschließend max. 23 Seiten)** gearbeitet. Dazu gehören:

- 1) Schriftl. Reflexionen (max. 8 Seiten zusammen) von mind. 2 Veranstaltungen aus den Professionalisierungsmodulen oder der Interkulturellen Germanistik unter den Aspekten Inhalt, Methodik und Berufspropädeutik.
- 2) Beschreibung und Reflexion (max. 7 Seiten) eines (eigenen) selbst durchgeführten schulpraktischen Projekts incl. Untersuchung einer unterrichtsbezogenen Forschungsfrage
- 3) eine schriftliche Dokumentation (max. 5 Seiten) des Entstehungsprozesses eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Skulptur, Geschichte(n), Gedichtsammlung, Theaterstück, Aufführung, Performance, u.a.) im Rahmen einer Veranstaltung von Lehrerbildung PLuS.; dazu Reflexion von Produkt und Entstehungsprozess mit Bezug auf die eigene berufsbezogene Entwicklung
- 4) kurze schriftliche Abschlussreflexion (max. 3 Seiten) des Lernportfolios mit dem Titel
„Mein Weg vom Schüler zum Lehrer/ von der Schülerin zur Lehrerin“

Zertifikat

Nach erfolgreicher Absolvierung des Zusatzangebots „Lehrerbildung PLuS“ stellt die Universität ein Zertifikat aus.